



CDU MITTE

Stellvertretender Vorsitzender und
Fraktionssprecher im Ortsbeirat
Wiesbaden Mitte
Reinhard Bauerschmitz
0172 / 611 1737
fraktionssprecher@cdu-wiesbaden-mitte.de

16. Juni 2018

Maßnahmen zur Wiederherstellung einer hochwertigen und sicheren Fußgängerzone:

1. Flecken auf den Platten vor dem "Kurierhaus" als Überbleibsel der damaligen Baustelle zum Umbau des selbigen Hauses müssen dringend beseitigt werden.
2. Alle Asphaltflecken müssen unverzüglich wieder gepflastert werden.
Die gesamte Pflasterung ist zu überprüfen und wieder auf einen schönen und neuwertigen Stand zu bringen. Zukünftig sollte darauf geachtet werden, dass solche Provisorien schnellstmöglich verschwinden.
3. Die große Fuge zwischen den verlegten Platten am Mauritiusplatz muss beseitigt werden.
Die Fuge erstreckt sich etwa auf der Höhe MC-Donalds bis um Ende des Platzes parallel zur Kirchgasse entlang des Mauritiusplatzes und ist nicht nur hässlich anzuschauen sondern auch gefährlich als Stolperkannte für Senioren oder Menschen mit dünnen Absätzen.
4. Die abgängigen Sitzgelegenheiten der alten Ausstattung mit den Metallsitzgelegenheiten in der Kirchgasse im Abschnitt zwischen Luisenstraße und Friedrichstraße sollen den Anlass geben die gesamte Stadtmöblierung zu überdenken und durch schöne und beständige Möbel zu ersetzen, am besten im Rahmen eines neuen Gesamtkonzeptes.
5. Zu einem neuen Gesamtkonzept und ansehnlichem Gesamtbild mit der übrigen Stadtmöblierung gehört auch eine Verschönerung und Verbesserung der solo stehenden großen Müllsammelboxen.
6. Die Anzahl der stehenden großen Müllsammelboxen muss weiter erhöht werden um die Wege zu den Müllsammelboxen zu verringern und damit deren Akzeptanz und Nutzung deutlich zu erhöhen.
7. Abzutransportierender Müll der Läden darf auf keinen Fall schon am Vorabend oder übers Wochenende vor die Läden gestellt werden, um Unfug damit und dadurch entstehende Vermüllung der Fußgängerzone zu vermeiden.
8. Spielmöglichkeiten für Kinder an kleineren und größeren Plätzen mit Aufenthaltsqualität in Verbindung mit den Sitzmöbeln für die Begleiter der Kinder sind schnellstmöglich einzurichten.
9. Umgefahrene Lichtmasten z.B. vor dem New Yorker dürfen nicht einfach verschwinden, sondern müssen wieder sofort adäquat ersetzt werden.



10. Die Beleuchtungssituation ist sehr unterschiedlich. Daher muss sie auch bei schlechter Qualität wie z.B. durch Bäume hervorgerufen, der Situation so angepasst werden, dass es überall in der Fußgängerzone wieder wirklich hell wird.
Gerade bei der Beleuchtung kann man mit einem interessanten neuen Konzept eine tolle Aufwertung der Fußgängerzone erreichen, die die Ansprüche an Sicherheit und die angestrebte Schönheit toll verbinden kann.
11. Das Chaos der Werbetafelständer (Fußgängerstopper) muss und kann beendet werden. Als Ersatz kann eine ordentliche und einheitliche Beschilderung mit Wegweisern dienen, die niemanden behindert.
12. Weitere kleine Gässchen nach dem Vorbild der „Kleinen Schwalbacher Str.“, die zum Entdecken einladen dienen auch der weiteren interessanten Aufwertung der Fußgängerzone.
13. Da Straßenmusiker die Fußgängerzone bereichern können, aber manchmal die Musik auch zu viel wird, wären feste Plätze und Standorte, die beachten, dass die Musik nicht weiter stört eine gute Lösung.
14. In der gesamten Fußgängerzone verteilte Fahrradständer (Bügel) werten die Fußgängerzone auch für Benutzer von Fahrrädern auf, weil sie diesen die Möglichkeit geben, ihr Transportmittel für den Einkauf immer auch in der Nähe der Einkaufsquelle zu platzieren, um langes und beschwerliches Tragen des Einkaufs auch ohne Einkaufsroller zu vermeiden.
15. Das Baustellenmanagement und die Sondernutzung der Wegfläche sind zu optimieren, so dass die Beeinträchtigung durch unvermeidbare Baustellen minimiert und Störungen durch die Sondernutzung für die Besucher und übrigen Nutzer vermieden wird.
16. Leerstehende Ladengeschäfte sollten nicht zur Plakatwand verkommen, sondern sollten eine gestaltete Oberfläche bekommen, die nicht den Charakter eines „schwarzen Loches“ hat. Deshalb sollten z.B. bei ehemals Bellwinkel und Besier dieser Zustand so schnell wie möglich geändert werden.